

36. Sitzung des Marktgemeinderates am 24.10.2017

Die Behandlung des Tagesordnungspunktes war nicht öffentlich.
Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, Beschlussfähigkeit war gegeben.

6. Neubau Rathaus; Ermittlung des Personalbedarfs und Stellenbewertungen durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband

Den Mitgliedern wurde folgender Sachverhalt erläutert:

„Dieser Tagesordnungspunkt behandelt zwei voneinander unabhängige Sachverhalte. Zum einen ist es notwendig, eine aktuelle Stellenbewertung aller Beschäftigten im Rathaus durchführen zu lassen. Zum anderen ist es sinnvoll als Vorbereitung für den Planungswettbewerb für das Rathaus eine zukunftsgerichtete Ermittlung des Personalbedarfs zu erstellen, mit dem Ziel, darauf aufbauend das Raumprogramm für das Rathaus zu entwickeln.“

Bewertung der Stellen

In diesem Jahr ist die Entgeltordnung (EntgO) für den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Kraft getreten. Mit Ausnahme der Beamten gilt der TVöD für alle Beschäftigten im Rathaus. Mit der Einführung der Entgeltordnung sind verschiedene neue Entgeltgruppen entstanden. Damit besteht die Möglichkeit, dass sich bei einzelnen Angestellten die Eingruppierung in die Entgeltgruppe verändert.

Eine angemessene Stellenbewertung ist nicht vorhanden, so dass ohnehin hier Handlungsbedarf besteht.

Ermittlung des Personalbedarfes und Empfehlungen für ein Raumprogramm

Im Hinblick auf die Planungen für das neue Rathaus ist es sinnvoll, den Personalbedarf für die Verwaltung von einer unabhängigen Stelle ermitteln zu lassen. Auf Grundlage dieser Organisationsuntersuchung werden Empfehlungen für ein Raumprogramm ausgesprochen. Im Hinblick auf die Investitionen für den Neubau des Rathauses ist dies sicherlich sinnvoll.

Die Verwaltung empfiehlt, beides vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband durchführen zu lassen. Der Prüfungsverband verfügt als unabhängige Einrichtung über die notwendigen Kompetenzen. Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach tatsächlichem Aufwand. Ein Beratungstag kostet 785 Euro. Der Prüfungsverband schätzt den Aufwand auf rund 30.000 Euro. Rund ein Drittel betrifft die Stellenbewertung.“

Es wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Marktgemeinderat beschließt, im Zusammenhang mit dem Neubau eines Rathauses, den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband mit einer Organisationsuntersuchung zu beauftragen. Diese dient der Ermittlung des Personalbedarfs und damit der Erarbeitung eines Raumprogramms. Der Bayerische Kommunale Prüfungsverband wird ebenso beauftragt, eine Bewertung der Stellen in der Kernverwaltung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0 Stimmen

Die Richtigkeit des Auszuges
wird beglaubigt.
Schierling, 16. November 2017
MARKT SCHIERLING

Kiendl
Erster Bürgermeister